

2613/J XXII. GP

Eingelangt am 04.02.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Peter Wittmann

und GenossInnen

an den Bundesminister für Landesverteidigung Günter Platter

betreffend **mögliche Kasernenschließungen in Wiener Neustadt**

Pressemeldungen zufolge beabsichtigt die Bundesregierung die Schließungen von zahlreichen Kasernen im gesamten Bundesgebiet. Wie aus diversen Quellen zu entnehmen, sollen auch Standorte in Wiener Neustadt betroffen sein. Es handelt sich hierbei um die Maximiliankaserne und die Bechtolsheimkaserne. Die Schließungen würden nicht nur aus Sicht der Landesverteidigung und des Katastrophenschutzes empfindliche Folgen mit sich bringen, auch die wirtschaftlichen Konsequenzen wären hierbei zu beachten. Sollten diese beiden Kasernen tatsächlich geschlossen werden würde das für diverse Zulieferfirmen einen erheblichen Auftragsverlust bedeuten. Dieses Vorhaben würde den Standort Wiener Neustadt als Garnisonsstadt erheblich schwächen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Wann wird über den Zeitpunkt der Schließungen entschieden?
2. Gibt es seitens des Ministeriums Vorschläge zu alternativen Nutzungsmöglichkeiten? Wenn ja, welche?
3. Wann finden konkrete Gespräche mit der Frau Bürgermeister Dierdorf statt?
4. Wie viele Arbeitsplätze sind von diesen Maßnahmen betroffen?
5. Wie gliedern sich diese Arbeitsplätze in Planstellen auf?
6. Welche Auswirkungen würden die Schließungen der genannten Kasernen im Hinblick auf den Standort Wiener Neustadt als Garnisonsstadt haben?
7. Werden diese Kasernen/Liegenschaften die vom Bundesheer noch genutzt werden nach möglichen Schließungen verkauft? Wenn ja, an wen?
8. Werden diese beiden genannten Kasernen nach derzeitigen Diskussionsstand zum Verkauf angeboten?